

# 1. EINFÜHRUNG IN DIE CHEMIE

Prof. Dr. K. Prühs, THU

**Wichtig:**

*Das gesamte Skript darf nur von Teilnehmern dieser Vorlesung als Lehrmaterial verwendet werden. Es darf nicht (auch nicht in Teilen) veröffentlicht, vervielfältigt oder an andere Personen (weder als Ausdruck noch elektronisch) weitergegeben werden.*

# Grundlagen der Chemie - Leitfragen

Was ist Chemie?

Womit beschäftigt sich die Chemie?

Welche Schnittmengen gibt es mit Technik z.B. Umwelttechnik, Medizintechnik, Energietechnik, Fahrzeugtechnik?

Welche Teildisziplinen zählen zur Chemie und womit beschäftigen sich diese?

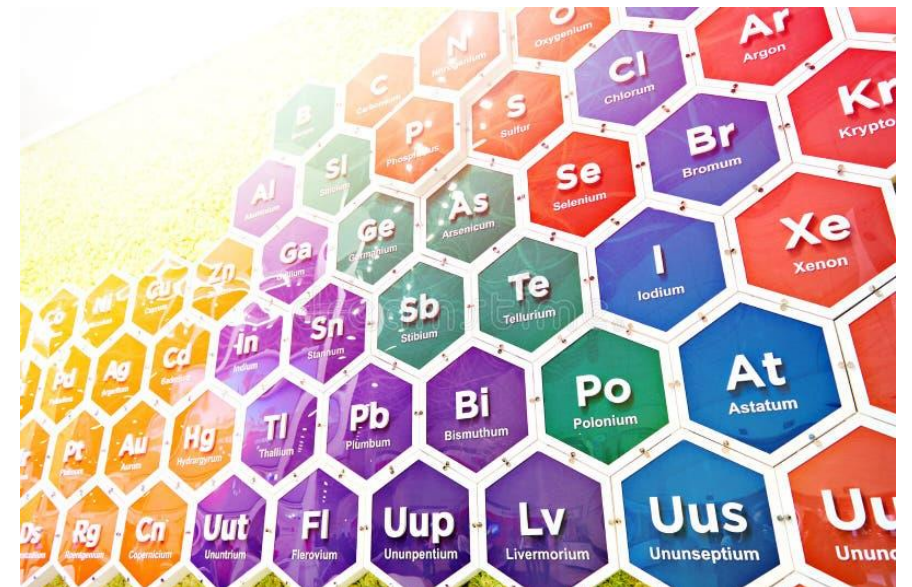
# Inhalt Kapitel 1

## 1.1 Einleitung

- Was ist Chemie?
- Chemie & Technik – Anwendungsbeispiele aus der Praxis
- Definition der Chemie - Unterschied Physik/Chemie

## 1.2 Teilgebiete der Chemie

- Anorganische Chemie
- Organische Chemie
- Biochemie
- Analytische Chemie
- Physikalische Chemie
- Technische Chemie





0 Antwort übermittelt

Welche Begriffe und Beispiele fallen Ihnen spontan zum Thema Chemie ein?

Scannen Sie den QR  
oder verwenden Sie  
den Link, um  
teilzunehmen



[https://forms.office.com  
/e/NKcadZy7](https://forms.office.com/e/NKcadZy7)

 Link kopieren



Warten auf Antwort...

Antworten werden als Wortwolke angezeigt

Wordcloud

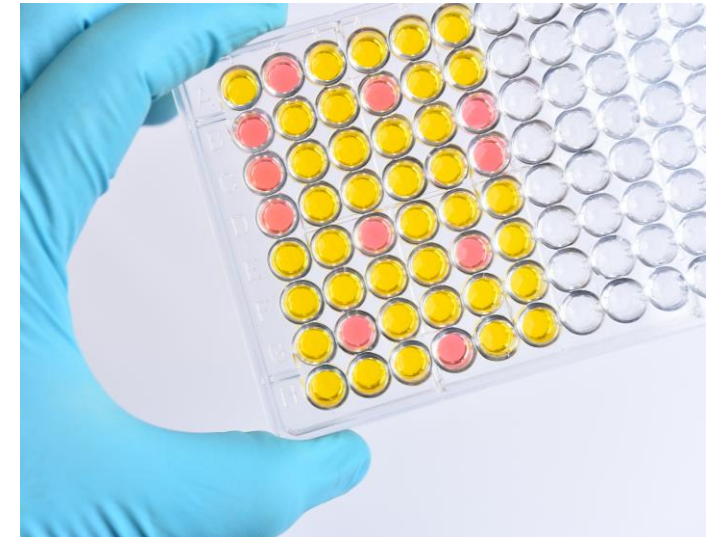
Alle Antworten



1 von 1



# 1.1 Einleitung – Chemie ist überall



Chemie beschäftigt sich mit dem **Aufbau**, den **Eigenschaften** und den **Veränderungen** von Stoffen, sowie deren **Wechselwirkungen** auf atomarer und molekularer Ebene



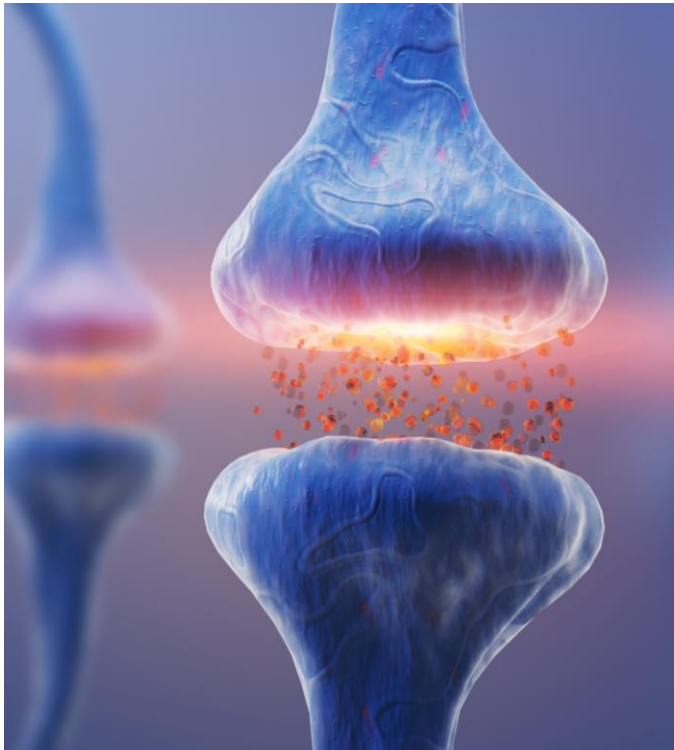
# Chemische Entwicklungen im Alltag

- **Ernährung:** Dünge- und Pflanzenschutzmittel; Konservierungsmittel
- **Gesundheit:** Medikamente, Wasch-, Reinigungs- und Desinfektionsmittel
- **Neue Werkstoffe:** Batterien, Baustoffe, Farben und Lacke, Halbleiter, Katalysatoren, Keramik, Kosmetik, Kunststoffe, Schmierstoffe, Waschmittel – für Bauwerke, Computer, Druckerzeugnisse, Fahrzeuge, Kleidung



Ohne Chemie keine Elektronik!  
Halbleiter, Metalle, Kunststoffe usw.

# Denken, Fühlen, Leben – alles nur Chemie & Physik?



Die Vorgänge im Gehirn sind so komplex, dass sie sich nicht nur durch Chemie und Physik beschreiben lassen.

***„Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile.“***

***Aristoteles***



Ein Lebewesen...

- ...besteht aus Chemikalien und unzähligen synchron ablaufenden chemischen Reaktionen
- ...ist aber mehr als ein chemisches Reaktionsgefäß

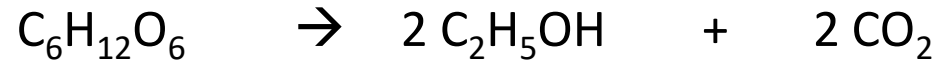
# Chemie und Technik: Chemie in Lebensmittel(technologie)



Bier ist ein Produkt, welches aus natürlichen Rohstoffen hergestellt wird.  
Rohstoffe nach dem dt. Reinheitsgebot (1516): Wasser, Hopfen, (Gersten-)Malz

19. Jahrhundert: Louis Pasteur erkennt die Rolle der Hefe

Hefe „verwandelt“ Zucker zu Alkohol



Glucose

Ethanol

Kohlendioxid



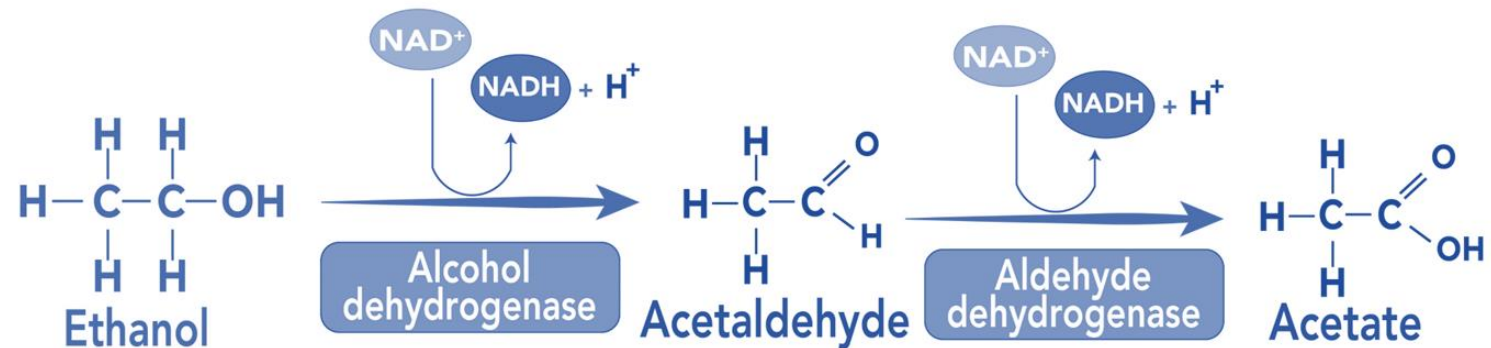
Die alkoholische Gärung ist ein mikrobieller Prozess, der unter anaeroben Bedingungen stattfindet (→ Biotechnologie)

Die Umwandlung von Glucose zu Ethanol und Kohlendioxid ist eine chemische Reaktion, die durch Enzyme katalysiert wird.



# Chemie im Körper (Biochemie)

## Alkoholabbau im Körper - eine (bio-)chemische Reaktion



Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Signalwort

Gefahr

Piktogramme

GHS02, GHS07,  
GHS08



Gefahrenhinweise

H224	Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H319	Verursacht schwere Augenreizung
H335	Kann die Atemwege reizen
H341	Kann vermutlich genetische Defekte verursachen
H350	Kann Krebs erzeugen

# Chemie und technische Umsetzungen

Alkoholtest verknüpft chemische Prinzipien und technische Umsetzung



Ethanol wird durch eine chemische Reaktion „sichtbar“ gemacht:  
Umsetzung/Oxidation von Ethanol zu Essigsäure

Farbreaktion in Teströhrchen



[ACE Alkoholtest-Prüfröhrchen mit NF-Zertifikat, Alkoholtester für den einmaligen Gebrauch, 1 Stück - ATU](#)

Weiterentwicklung des Testverfahrens:  
hochsensitive elektrochemische  
Detektion



[Dräger Alcotest® 3000 | Dräger](#)

# Symbiose von Chemie und Technik



- **Chemische Grundlage:** Die spezifische Oxidierbarkeit von Ethanol ist das Kernprinzip beider Methoden.
- **Technischer Fortschritt:** Die Technik hat sich von einer einfachen visuellen Farbreaktion zu einem hochempfindlichen elektrochemischen Sensor entwickelt.
- **Messgenauigkeit:** Moderne Technik ermöglicht eine präzise, quantitative Messung, während das Röhrchen nur einen qualitativen bis semi-quantitativen Nachweis liefert.
- **Fazit:** Die Technik macht die Chemie für einen spezifischen Zweck nutzbar – in diesem Fall für die schnelle und zuverlässige Bestimmung der Fahrtüchtigkeit.

## Diskussion

Welche Beispiele fallen Ihnen ein, bei denen eine chemische Reaktion durch Technik messbar gemacht wird?

# Definition: Die Lehre der Chemie

**Chemie** ist die Lehre von **Stoffen** und **Stoffumwandlungen**



- **Zusammensetzung** (Atome, elementare Zusammensetzung)



- **Struktur** (räumliche Anordnung)

*Art und Weise, wie die Atome miteinander verbunden sind  
beeinflusst Eigenschaften der Stoffe*

- **Eigenschaften** (Physikalische Eigenschaften zur Charakterisierung eines Stoffes)

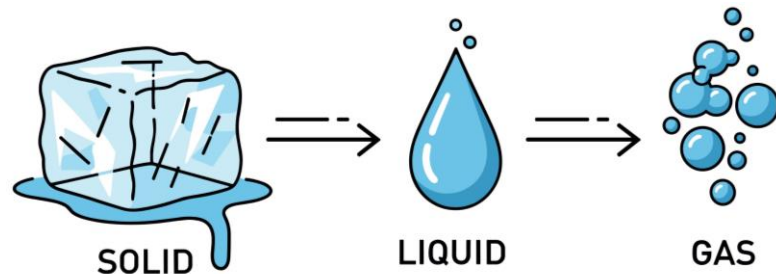
<i>Siedepunkt</i>	<i>Aggregatzustand</i>	<i>Viskosität</i>
<i>Schmelzpunkt</i>	<i>Dichte</i>	<i>Oberflächenspannung</i>
<i>Löslichkeit</i>	<i>Leitfähigkeit</i>	<i>...</i>



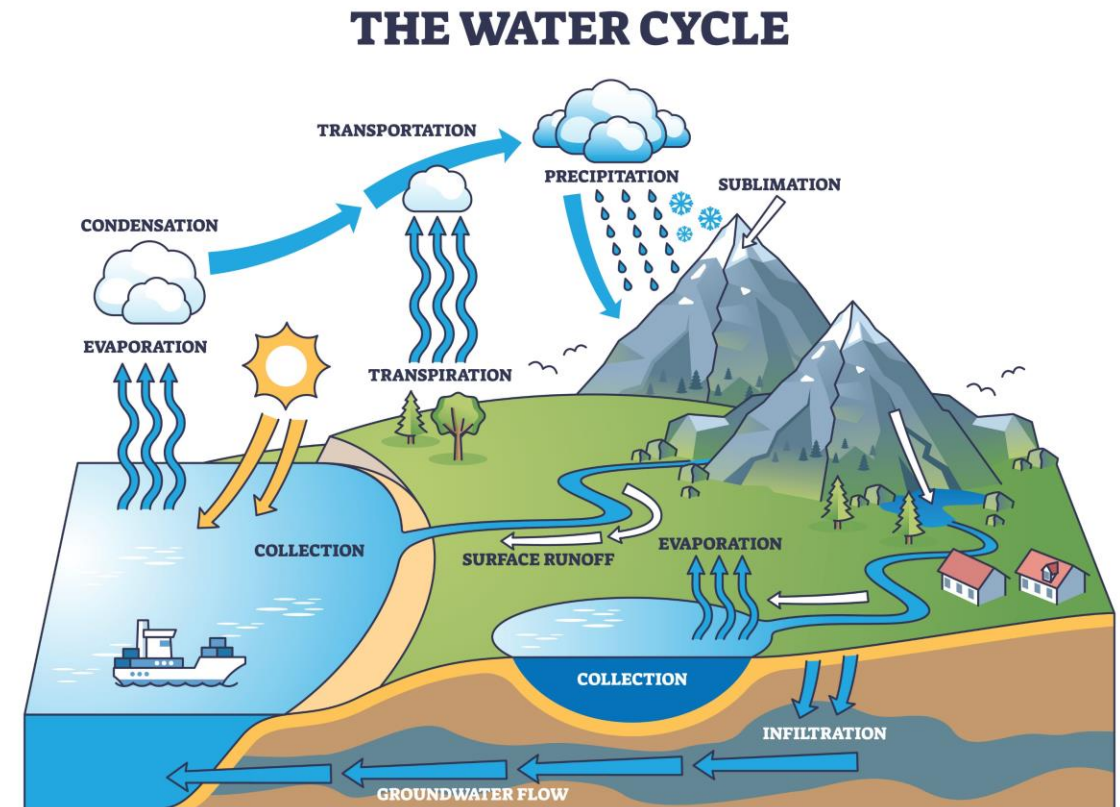
# Physikalische Vorgänge

Bei **physikalischen Vorgängen** verändert sich die Zusammensetzung nicht

- Aufnahme oder Abgabe von Energie
- Veränderung des Aggregatzustandes
- Aufnahme oder Abgabe elektromagnetischer Strahlung

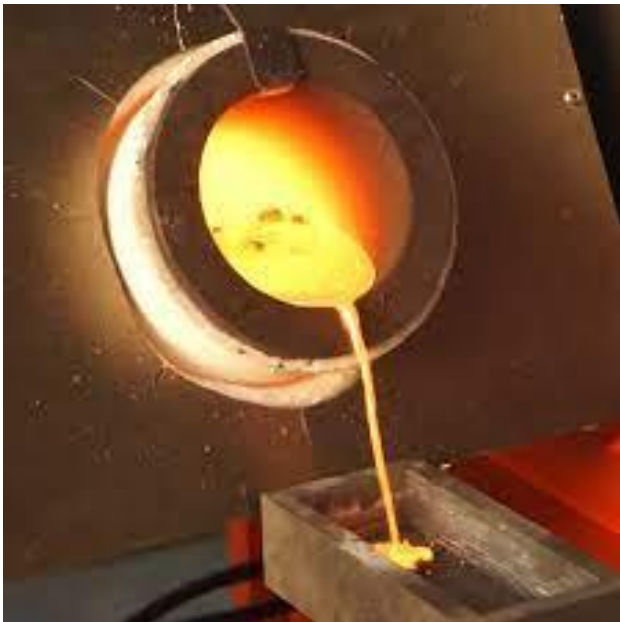


Aggregatzustände:  
(g) = gas, (l) = liquid (flüssig), (s) = solid (fest)



# Unterschied Physik / Chemie

Bei physikalischen Vorgängen ändert sich die Zusammensetzung der untersuchten Stoffe nicht



Beispiel: Schmelzen von Gold Au.

- Au nimmt thermische Energie auf.
- Au ändert seinen Aggregatzustand (s) --- > (l)
- Au strahlt elektromagnetische Strahlung im sichtbaren Spektralbereich ab (glühen).

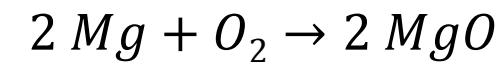
Es bleibt dabei aber immer die chemische Substanz Gold

# Chemische Reaktionen

Bei chemischen Vorgängen ändert sich die stoffliche Zusammensetzung der Stoffe. Es kommt zu einer chemischen Reaktion.



Beispiel: Verbrennung von Magnesium Mg.  
Magnesium reagiert mit Luftsauerstoff ( $O_2$ ) zu Magnesiumoxid MgO.



<https://www.youtube.com/watch?v=wLmGnAeuseE>

# Chemische Reaktionen

Bei **chemischen Reaktionen** bilden sich neue Stoffe/Produkte

Beispiel: *Korrosion*



- Korrosion verursacht weltweit immense wirtschaftliche Schäden
- Das Abtragen von Rost und Korrosionsschutzmitteln kann Böden und Gewässer mit Schwermetallen und Chemikalien belasten
- Rost kann die Wasserqualität in Rohrleitungen beeinträchtigen

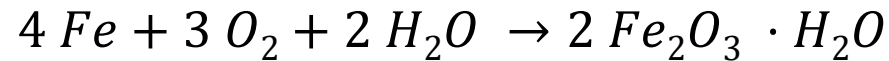


# Chemische Reaktionen

Beispiel: **Korrosion**

Rost, ist chemisch betrachtet das Ergebnis einer **Redoxreaktion** (Elektronenübergänge)

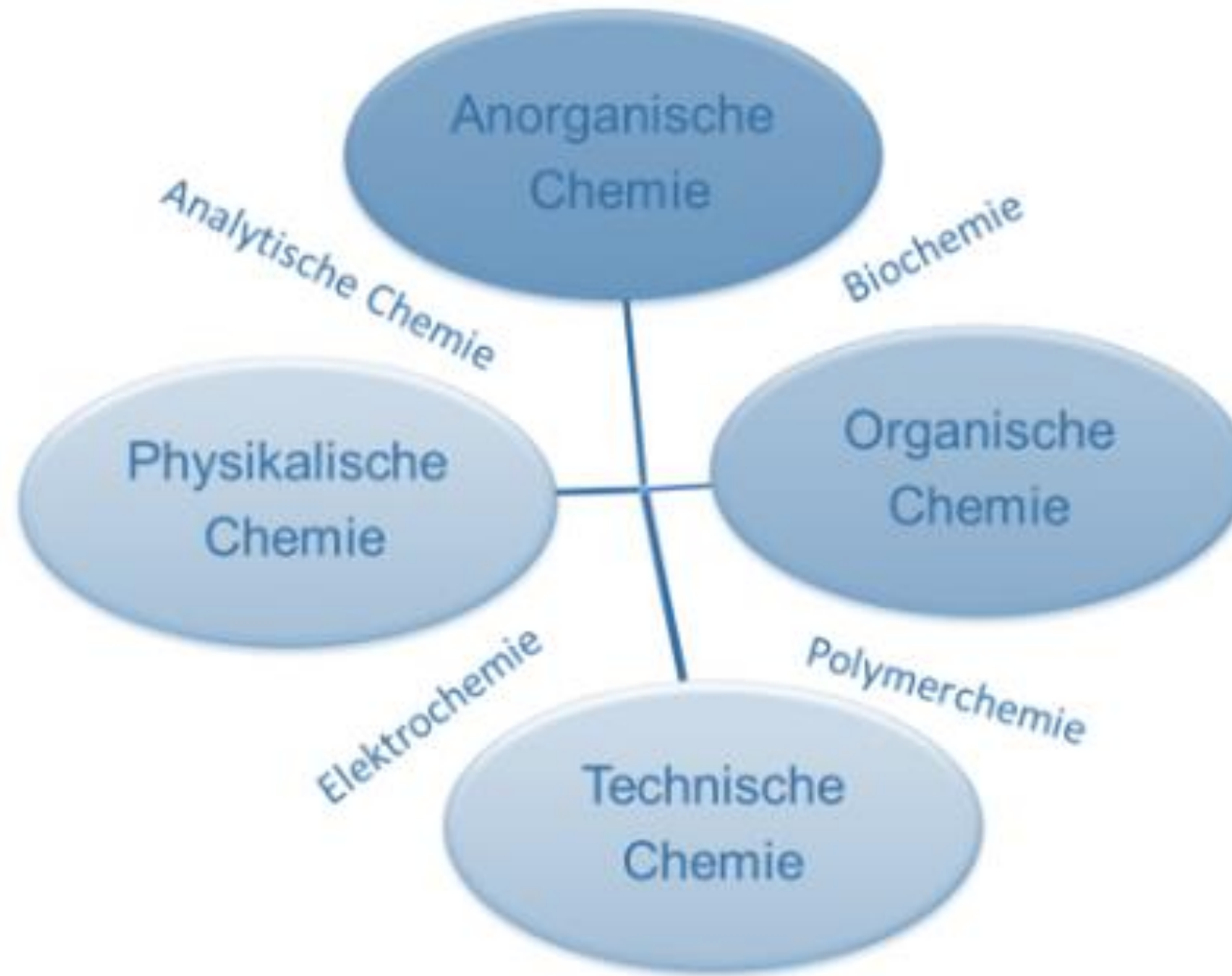
**Reaktionsgleichungen** beschreiben eine chemische Reaktion



**Typische Fragestellungen der Chemie:**

Energieumsatz, Richtung der Reaktion, Reaktionsgeschwindigkeit, molekularer Ablauf, usw.

# 1.2 Die Teilbereiche der Chemie



# Anorganische Chemie – Elemente und ihre Verbindungen

Die Chemie der **Elemente** und ihrer **Verbindungen**

(ausgenommen organische  
Kohlenstoffverbindungen)

Beispiele **Anorganischer Verbindungen**:

- Schwefelsäure  $\text{H}_2\text{SO}_4$
- Natriumchlorid  $\text{NaCl}$
- Natronlauge  $\text{NaOH}$
- Bronze (Legierung Kupfer  $\text{Cu}$  & Zinn  $\text{Sn}$ )

PERIODIC TABLE OF ELEMENTS

GROUP

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

PERIOD

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

Alkali Metals

Alkaline Earth Metals

Transition Metals

Other Metals

Metalloids

Non-metals

Halogens

Noble Gases

Lanthanides

Actinides

Atomic Number

Symbol

Name

Average Atomic Mass

35

Br

Bromine

79.90

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20

21

22

23

24

25

26

27

28

29

30

31

32

33

34

35

36

37

38

39

40

41

42

43

44

45

46

47

48

49

50

51

52

53

54

55

56

57-71

Lanthanides

72

73

74

75

76

77

78

79

80

81

82

83

84

85

86

87

88

89-103

Actinides

104

105

106

107

108

109

110

111

112

113

114

115

116

117

118

119

120

121

122

123

124

125

126

127

128

129

130

131

132

133

134

135

136

137

138

139

140

141

142

143

144

145

146

147

148

149

150

151

152

153

154

155

156

157

158

159

160

161

162

163

164

165

166

167

168

169

170

171

172

173

174

175

176

177

178

179

180

181

182

183

184

185

186

187

188

189

190

191

192

193

194

195

196

197

198

199

200

201

202

203

204

205

206

207

208

209

210

211

212

213

214

215

216

217

218

219

220

221

222

223

224

225

226

227

228

229

230

231

232

233

234

235

236

237

238

239

240

241

242

243

244

245

246

247

248

249

250

251

252

253

254

255

256

257

258

259

260

261

262

263

264

265

266

267

268

269

270

271

272

273

274

275

276

277

278

279

280

281

282

283

284

285

286

287

288

289

290

291

292

293

294

295

296

297

298

299

300

301

302

303

304

305

306

307

308

309

310

311

312

313

314

315

316

317

318

319

320

321

322

323

324

325

326

327

328

329

330

331

332

333

334

335

336

337

338

339

340

341

342

343

344

345

346

347

348

349

350

351

352

353

354

355

356

357

358

359

360

361

362

363

364

365

366

367

368

369

370

371

372

373

374

375

376

377

378

379

380

381

382

383

384

385

386

387

388

389

390

391

392

393

394

395

396

397

398

399

400

401

402

403

404

405

406

407

408

409

410

411

412

413

414

415

416

417

418

419

420

421

422

423

424

425

426

427

428

429

430

431

432

433

434

435

436

437

438

439

440

441

442

443

444

445

446

447

448

449

450

451

452

453

454

455

456

457

458

459

460

461

462

463

464

465

466

467

468

469

470

471

472

473

474

475

476

477

478

479

480

481

482

483

484

485

486

487

488

489

490

491

492

493

494

495

496

497

498

499

500

501

502

503

504

505

506

507

508

509

510

511

512

513

514

515

516

517

518

519

520

521

522

523

524

525

526

527

528

529

530

531

532

533

534

535

536

537

538

539

540

541

542

543

544

545

546

547

548

549

550

551

552

553

554

555

556

557

558

559

560

561

562

563

564

565

566

567

568

569

570

571

572

573

574

575

576

577

578

579

580

581

582

583

584

585

586

587

588

589

590

591

592

593

594

595

596

597

598

599

600

601

602

603

604

605

606

607

608

609

610

611

612

613

614

615

616

617

618

619

620

621

622

623

624

625

626

627

628

629

630

631

632

633

634

635

636

637

638

639

640

641

642

643

644

645

646

647

648

649

650

651

652

653

654

655

656

657

658

659

660

661

662

663

664

665

666

667

668

669

670

671

672

673

674

675

676

677

678

679

680

681

682

683

684

685

686

687

688

689

690

691

692

693

694

695

696

697

698

699

700

701

702

703

704

705

706

707

708

709

710

711

712

713

714

715

716

717

718

719

720

721

722

723

724

725

726

727

728

729

730

731

732

733

734

735

736

737

738

739

740

741

742

743

744

745

746

747

748

749

750

751

752

753

754

755

756

757

758

759

760

761

762

763

764

765

766

767

768

769

770

771

772

773

774

775

776

777

778

779

780

781

782

783

784

785

786

787

788

789

790

791

792

793

794

795

796

797

798

799

800

801

802

803

804

805

806

807

808

809

810

811

812

813

814

815

816

817

818

819

820

821

822

823

824

825

826

827

828

829

830

831

832

833

834

835

836

837

838

839

840

841

842

843

844

845

846

847

848

849

850

851

852

853

854

855

856

857

858

859

860

861

862

863

864

865

866

867

868

869

870

871

872

873

874

875

876

877

878

879

880

881

882

883

884

885

886

887

888

889

890

891

892

893

894

895

896

897

898

899

900

901

902

903

904

905

906

907

908

909

910

911

912

913

914

915

916

917

918

919

920

921

922

923

924

925

926

927

928

929

930

931

932

933

934

935

936

937

938

939

940

941

942

943

944

945

946

947

948

949

950

951

952

953

954

955

956

957

958

959

960

961

962

963

964

965

966

967

968

969

970

971

972

973

974

975

976

977

978

979

980

981

982

983

984

985

986

987

988

989

990

991

992

993

994

995

996

997

998

999

1000

1001

1002

1003

1004

1005

1006

1007

1008

1009

1010

1011

1012

1013

1014

1015

1016

1017

1018

1019

1020

1021

1022

1023

1024

1025

1026

1027

1028

1029

1030

1031

1032

1033

1034

1035

1036

1037

1038

1039

1040

1041

1042

1043

1044

1045

1046

1047

1048

1049

1050

1051

1052

1053

1054

1055

1056

1057

1058

1059

1060

1061

1062

1063

1064

1065

1066

1067

1068

1069

1070

1071

1072

1073

1074

1075

1076

1077

1078

1079

1080

1081

1082

1083

1084

1085

1086

1087

1088

1089

1090

1091

1092

1093

1094

1095

1096

1097

1098

1099

1100

1101

1102

1103

1104

1105

1106

1107

1108

1109

1110

1111

1112

1113

1114

1115

1116

1117

1118

1119

1120

1121

1122

1123

1124

1125

1126

1127

1128

1129

1130

1131

1132

1133

1134

1135

1136

1137

1138

1139

1140

1141

1142

1143

1144

1145

1146

1147

1148

1149

1150

1151

1152

1153

1154

1155

1156

1157

1158

1159

1160

1161

1162

1163

1164

1165

1166

1167

1168

1169

1170

1171

1172

1173

1174

1175

1176

1177

1178

1179

1180

1181

1182

1183

1184

1185

1186

1187

1188

1189

1190

1191

1192

1193

1194

1195

1196

1197

1198

1199

1200

1201

1202

1203

1204

1205

1206

1207

1208

1209

1210

1211

1212

1213

1214

1215

1216

1217

1218

1219

1220

1221

1222

1223

1224

1225

1226

1227

1228

1229

1230

1231

1232

1233

1234

1235

1236

1237

1238

1239

1240

1241

1242

1243

1244

1245

1246

1247

1248

1249

1250

1251

1252

1253

1254

1255

1256

1257

1258

1259

1260

1261

1262

1263

1264

1265

1266

1267

1268

1269

1270

1271

1272

1273

1274

1275

1276

1277

1278

1279

1280

1281

1282

1283

1284

1285

1286

1287

1288

1289

1290

1291

1292

1293

1294

1295

1296

1297

1298

1299

1300

1301

1302

1303

1304

1305

1306

1307

1308

1309

1310

1311

1312

1313

1314

1315

1316

1317

1318

1319

1320

1321

1322

1323

1324

1325

1326

1327

1328

1329

1330

1331

1332

1333

1334

1335

1336

1337

1338

1339

1340

1341

1342

1343

1344

1345

1346

1347

1348

1349

1350

1351

1352

1353

1354

1355

1356

1357

1358

1359

1360

1361

1362

1363

1364

1365

1366

1367

1368

1369

1370

1371

1372

1373

1374

1375

1376

1377

1378

1379

1380

1381

1382

1383

1384

1385

1386

1387

1388

1389

1390

1391

1392

1393

1394

1395

1396

1397

1398

1399

1400

1401

1402

1403

1404

1405

1406

1407

1408

1409

1410

1411

1412

1413

1414

1415

1416

1417

1418

1419

1420

1421

1422

1423

1424

1425

1426

1427

1428

1429

1430

1431

1432

1433

1434

1435

1436

1437

1438

1439

1440

1441

1442

1443

1444

1445

1446

1447

1448

1449

1450

1451

1452

1453

1454

1455

1456

1457

1458

1459

1460

1461

1462

1463

1464

1465

1466

1467

1468

1469

1470

1471

1472

1473

1474

1475

1476

1477

1478

1479</

# Anwendungsbereiche der Anorganischen Chemie

- **Materialwissenschaft:** Entwicklung von Halbleitern, Supraleitern, Keramiken und Legierungen.
- **Katalyse:** Effizientere industrielle Prozesse durch maßgeschneiderte anorganische Katalysatoren (z.B. Haber-Bosch-Verfahren).
- **Umweltchemie:** Wasseraufbereitung, Schadstoffabbau und Entwicklung umweltfreundlicher Materialien.
- **Bioanorganische Chemie:** Untersuchung der Rolle von Metallen in biologischen Systemen (z.B. Enzyme, Sauerstofftransport).
- **Energiespeicherung:** Entwicklung neuer Materialien für Batterien, Brennstoffzellen und Solarzellen

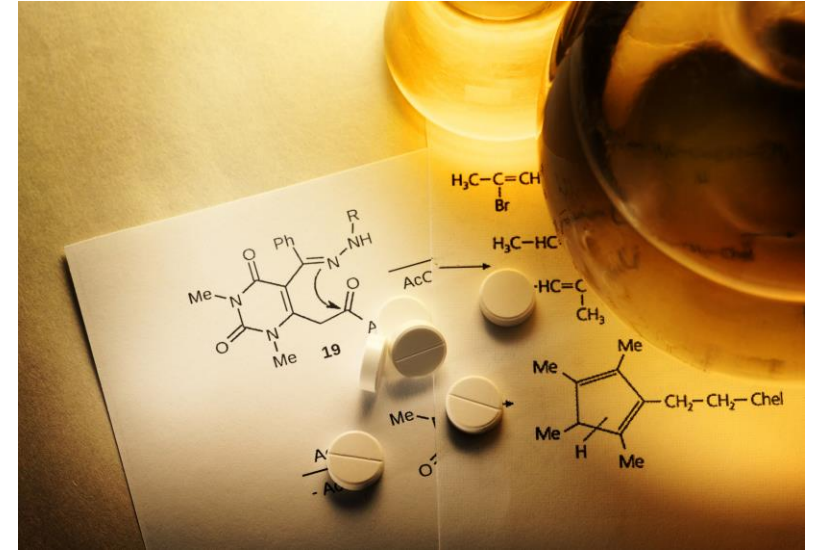


# Organische Chemie – die Welt der Kohlenstoffverbindungen

Beschäftigt sich mit **Chemie der Kohlenstoffverbindungen**  
Eigenschaften, Reaktionen und Synthese

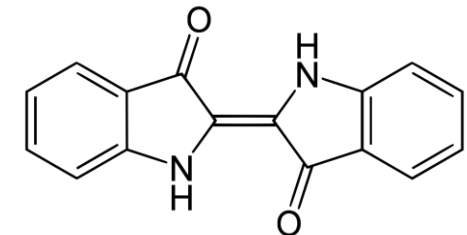
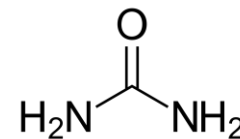
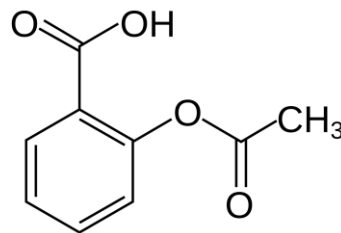
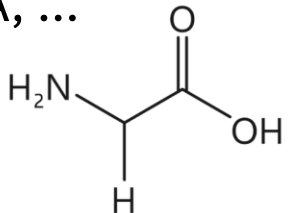
**Organische Verbindungen** bestehen immer aus Kohlenstoffatomen (**C**) und Wasserstoffatomen (**H**)

Andere sog. **Heteroatome** sind: Sauerstoff (O), Stickstoff (N), Schwefel (S), Phosphor (P), Halogene (F, Cl, Br, I)



Mehrere Millionen Verbindungen; Vielfalt resultiert aus **Vierbindigkeit des Kohlenstoffs**

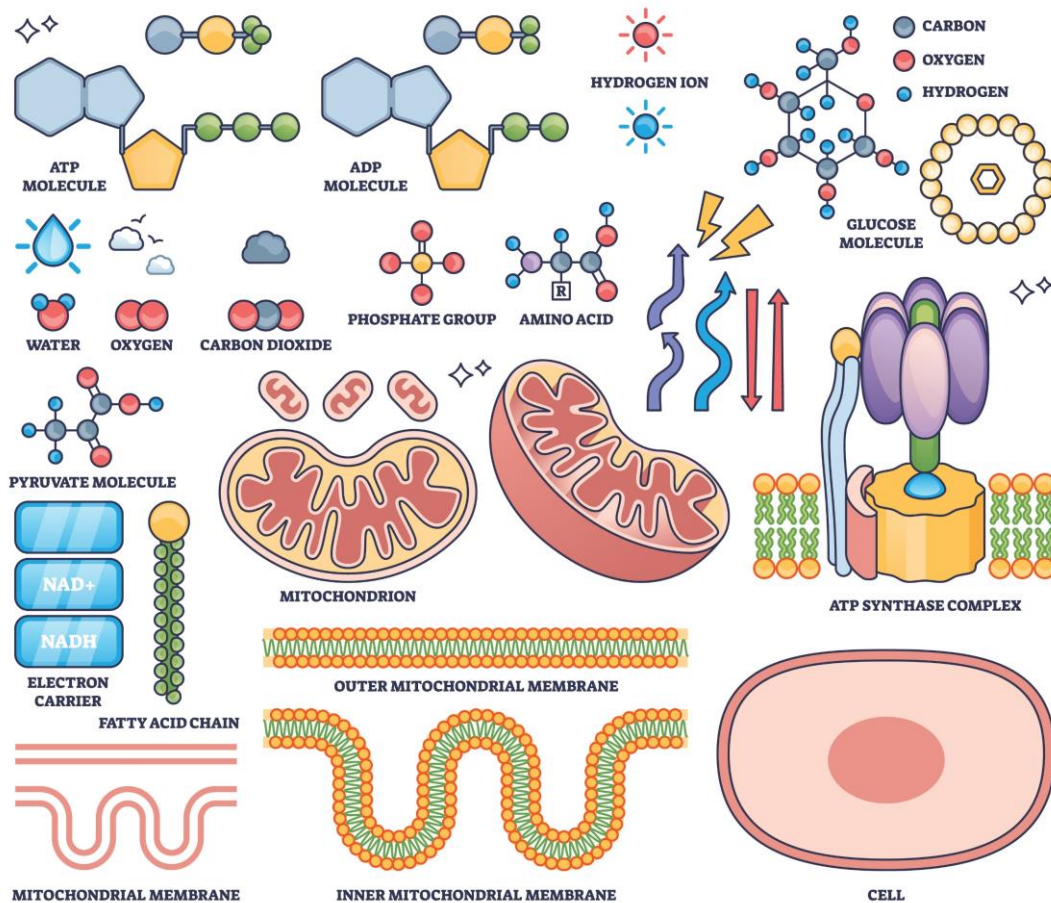
Beispiele: Kohlenwasserstoffe, organische Säuren, Polymere (PE, PLA,..), Proteine, Fette, Kohlenhydrate, DNA, ...



# Anwendungsbereiche der Organischen Chemie

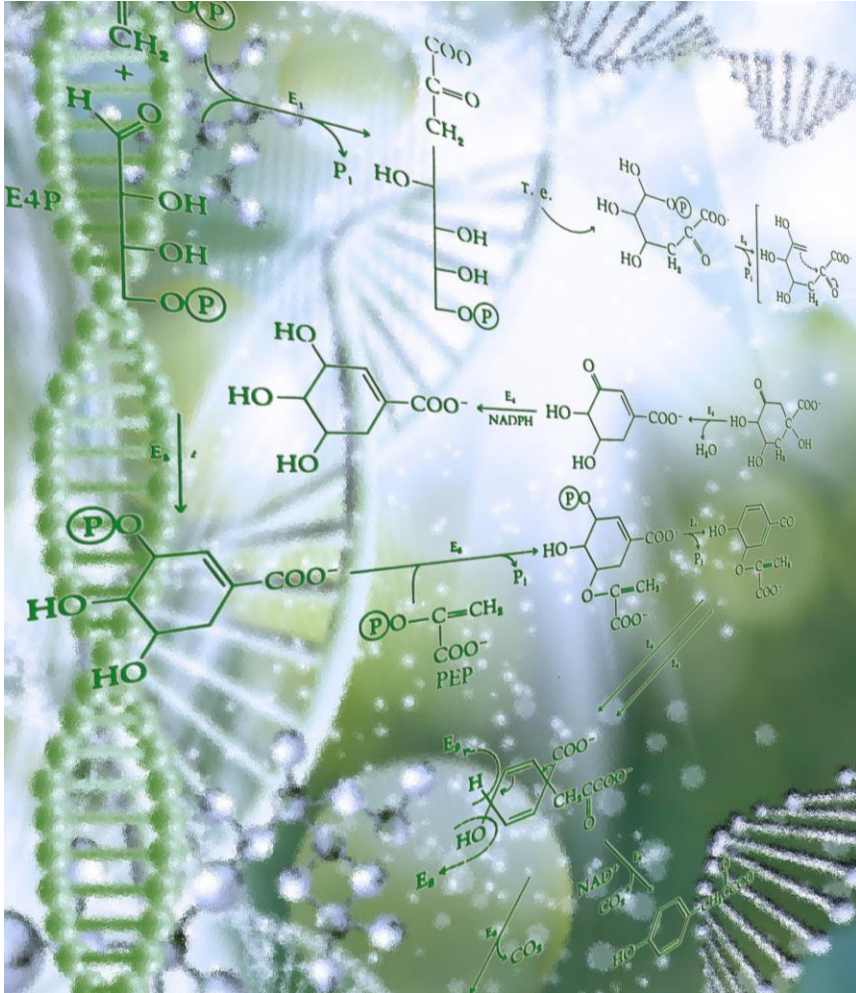
- **Pharmazie:** Entwicklung und Synthese von Medikamenten und Wirkstoffen.
- **Materialwissenschaft:** Herstellung von Kunststoffen, Polymeren, Lacken und Beschichtungen.
- **Agrarchemie:** Entwicklung von Pestiziden, Herbiziden und Düngemitteln.
- **Lebensmittelchemie:** Analyse von Inhaltsstoffen, Aromen und Zusatzstoffen in Lebensmitteln.
- **Energie:** Erdöl, Erdgas und Biokraftstoffe sind zentrale Themen der organischen Chemie.
- **Biochemie:** Grundlage von Proteinen, Kohlenhydraten, Lipiden und Nukleinsäuren.

# Biochemie – Die Chemie der Lebewesen



- Lehre chemischer Vorgänge **in Lebewesen**
- verbindet die Prinzipien der Chemie mit **biologischen Fragestellungen**
- Verständnis **molekularer Mechanismen** des Lebens z.B. Umwandlung von Nahrung in Energie, Speicherung genetischer Information, ...

# Anwendungsbereiche der Biochemie



- **Medizin:** Entwicklung von Medikamenten; Diagnostik von Krankheiten durch Biomarker und Gentherapie.
- **Biotechnologie:** Enzymen für Waschmittel; Herstellung von Biokraftstoffen; Entwicklung gentechnisch veränderter Organismen zur Produktion von Insulin oder Antikörpern.
- **Landwirtschaft:** Verbesserung von Nutzpflanzen hinsichtlich Nährstoffgehalt oder Schädlingsresistenz.
- **Umweltwissenschaften:** Einsatz von Mikroorganismen zum Abbau von Schadstoffen (Bioremediation).
- **Grundlagenforschung:** Entschlüsselung der fundamentalen Prozesse des Lebens zur Erweiterung unseres Wissens.



# Physikalische Chemie – physikalische Grundlagen der Chemie

Trägt durch **physikalische Prinzipien** und Methoden zum Verständnis von chemischen Systemen und Prozessen bei

- Wie laufen chem. Reaktionen ab?
- Welchen Einfluss haben Temperatur, Druck, ...?
- Welche Energieänderungen treten auf?



**Teilgebiete der physikalischen Chemie umfassen u.a.:**

- Thermodynamik                      Reaktionskinetik
- Spektroskopie                        Elektrochemie
- Quantenmechanik



# Anwendungen der Physikalischen Chemie



- **Materialwissenschaft:** Entwicklung von Batterien, Solarzellen, Polymeren und Halbleitern.
- **Biotechnologie:** Untersuchung von Proteinfaltung, Enzymkinetik und molekularen Wechselwirkungen.
- **Umweltchemie:** Analyse von Schadstoffabbau, atmosphärischen Reaktionen und Klimamodellen.
- **Pharmazie:** Design von Medikamenten und Verständnis ihrer Wirkmechanismen auf molekularer Ebene.
- **Verfahrenstechnik:** Optimierung von industriellen chemischen Prozessen und Reaktordesigns

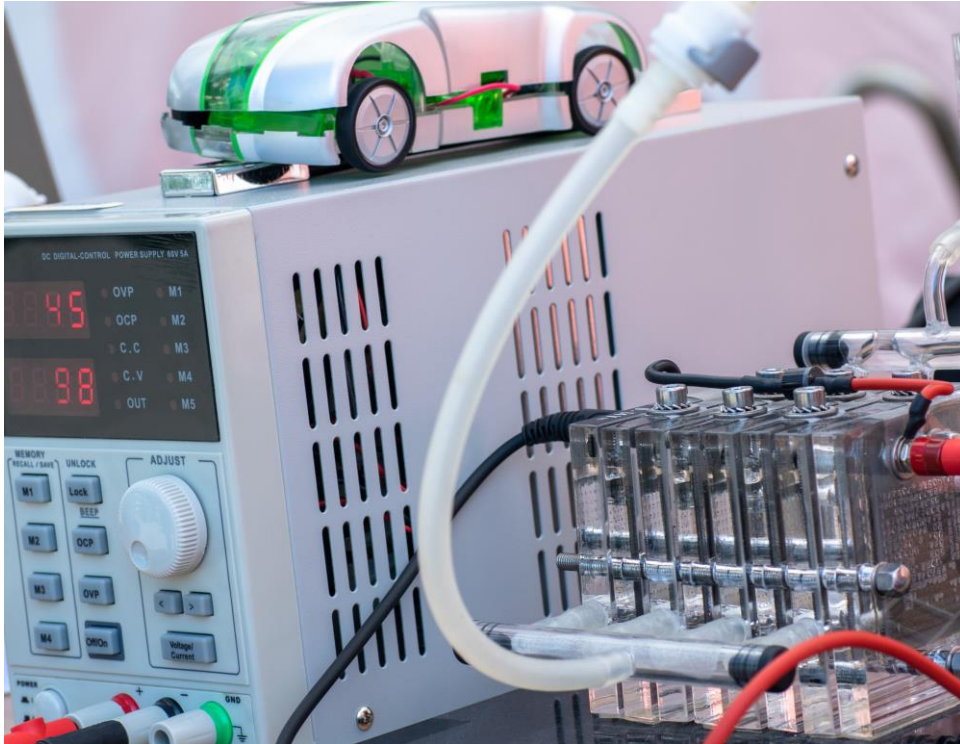
# Technische Chemie – vom Labor zum industriellen Prozess



- Technische Chemie – ein **Bindeglied** zwischen **Chemie** und **Ingenieurwissenschaft**
- **Übertragung** chemischer Reaktionen und Prozesse aus dem Labormaßstab in den großtechnischen, **industriellen Maßstab**
- **Ziel:** chemische Produkte **effizient, wirtschaftlich, sicher** und umweltverträglich in großen Mengen herzustellen



# Zukunft und Herausforderungen der Technischen Chemie



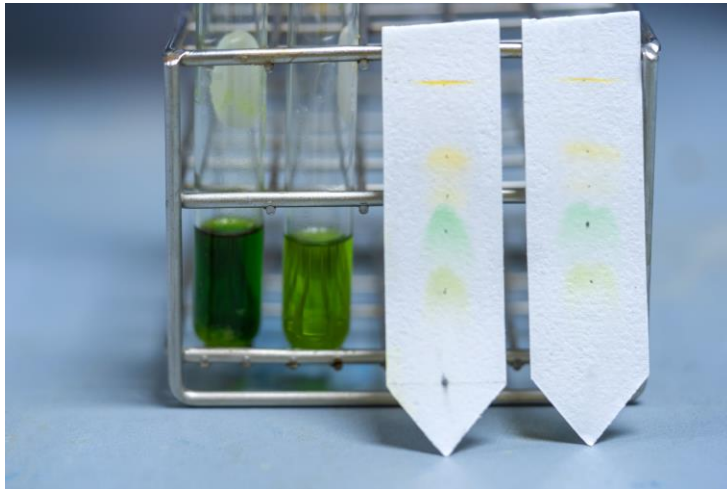
- **Nachhaltigkeit und Grüne Chemie:** energieeffiziente Prozesse, basierend auf nachwachsenden Rohstoffen
- **Prozessintensivierung:** kompakte, sichere und effiziente Reaktoren und Anlagen, z.B. Mikroreaktionstechnik.
- **Digitalisierung (Chemie 4.0):** Prozessoptimierung durch Simulationen, künstliche Intelligenz und "Digitalen Zwilling"
- **Kreislaufwirtschaft:** Recycling-Technologien, wertvolle Chemikalien aus Abfallstoffströmen
- **Energiewende:** Entwicklung neuer Technologien zur Speicherung und Umwandlung von Energie z.B. Power-to-X-Verfahren.

# Analytische Chemie – Messen und Identifizieren

**Qualitative** (Identifizierung) und **quantitative** (Mengenbestimmung) Analysen

Beispiele:

- Spektroskopische Methoden (z.B. Infrarot, Kernresonanz,...)
- Elektrochemische Methoden (z.B. Sensoren, Elektroden,...)
- Trennverfahren (z.B. Chromatographie, Destillation,...)





# Anwendungsbereiche der Analytischen Chemie



- **Umweltanalytik:** Überwachung von Luft- und Wasserqualität, Nachweis von Schadstoffen im Boden.
- **Pharmazeutische Industrie:** Qualitätskontrolle von Medikamenten, Reinheitsprüfungen, Analyse von Wirkstoffkonzentrationen.
- **Medizinische Diagnostik:** Blut- und Urinalysen, Dopingkontrollen, Krankheitsmarker.
- **Lebensmittelchemie:** Bestimmung von Nährwerten, Nachweis von Pestiziden oder Allergenen.
- **Forensik:** Analyse von Spurenmaterial an Tatorten, Identifizierung von Drogen und Giften.
- **Materialwissenschaft:** Charakterisierung von neuen Materialien und Überprüfung von Produkteigenschaften.

# Übungsaufgaben

1. Womit beschäftigt sich die Chemie?
2. Warum ist das Brauen von Bier ein Biotechnologischer Prozess? Handelt es sich dabei auch um einen chemischen Prozess?
3. Worauf basiert der Nachweis von Alkohol im Alkoholttest?
4. Warum ist das Schmelzen und die Verarbeitung von Gold kein chemischer Prozess?
5. Was passiert beim Verschmelzen der Elemente Kupfer und Zinn?
6. Warum dürfen Sie in einer chemischen Reaktionsgleichung kein Gleichheitszeichen (=) setzen, sondern einen Reaktionspfeil?
7. Was bedeuten die Angaben (g), (l) und (s) in Reaktionsgleichungen?

# Übungsaufgaben

8. Was versteht man unter den Edukten bei einer chemischen Reaktion?
9. Wann ist eine Verbindung eine anorganische Verbindung und wann eine organische Verbindung?
10. Aus welchen Metallen setzen sich die Legierungen Bronze zusammen?
11. Was versteht man unter einem Kohlenwasserstoff und was ist seine allgemeine Formel?
12. Geben sie zwei Elemente an, die in einer organischen Verbindung immer vorkommen und zwei Elemente die in einer organischen Verbindung häufig vorkommen.
13. Wieviel Bindungen gehen in einer organischen Verbindung von einem C Atom immer aus?
14. Wie unterscheidet sich die organische Chemie von der Biochemie
15. Womit beschäftigen sich die Analytische, Physikalische und Technische Chemie?
16. Was bedeutet „Quantitativ“ und „Qualitativ“